



Verpflichtung zur Nachhaltigkeit

Med-X-Press veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsreport

Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft, das ist der Titel des ersten Nachhaltigkeitsreports den Med-X-Press jetzt vorgelegt hat.

Das Unternehmen ist bisher nicht berichtspflichtig und hat sich freiwillig die Aufgabe gestellt, alle relevanten Informationen transparent darzustellen. Orientiert an den drei Säulen, Ökologie, Ökonomie und Soziales, hat Med-X-Press die realisierten nachhaltigen Maßnahmen beschrieben und erläutert aktuelle Prozesse und Zielset-

zungen. Wichtig bei dieser Methodik ist die interne Kommunikation. Ebenso unerlässlich und häufig gefordert ist der Austausch mit Kunden und Geschäftspartnern. Einige Keywords lauten: Personalentwicklung, ressourcenschonender Energieverbrauch und Lieferantenaudits.

[Lesen Sie weiter auf S.02 →](#)



BtM-Lager: Inbetriebnahme steht bevor

Alles bereit zum Einzug: Technik funktioniert, Temperatur stimmt und das Mapping für die Sicherheitseinrichtungen verlief erfolgreich. Nach Abschluss aller Genehmigungsverfahren und den Testdurchläufen erfolgt noch die Aufschaltung zur Polizei Goslar. Dann kann die sensible Ware einziehen.

Liebe Entscheiderinnen und Entscheider der Pharma-Branche,

bei sommerlichen Temperaturen setzen wir bei Med-X-Press auf aktiv temperaturregeführte Pharmalogistik. In unserem neuen BtM-Lager bewegen wir uns konstant zwischen 15 und 25 ° Celsius, kühlpflichtige Betäubungsmittel lagern wir bei 2 bis 8° Celsius. Die grüne Energie liefert unsere Photovoltaik-Anlage.

Was wir sonst noch in Sachen Nachhaltigkeit leisten, das stellen wir an Beispielen in dieser Ausgabe vor. Außerdem erläutern wir, wie Med-X-Press die aktuellen Herausforderungen in der Pharmalogistik gemeinsam mit allen Teams meistert.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Spaß beim Lesen!



Christian Frede
Geschäftsführer

Lars Dörhage
Geschäftsführender
Gesellschafter

#Nachhaltigkeit #TemperiertesBtM #Versorgungssicherheit #LetzteMeile #Serialisierung #Pharmalogistik



s.02

Outsourcing:
Serialisierung heißt Sicherheit für Hersteller und Patienten



s.03

Pharmalogistik aktuell:
Drei Fragen an Christian Frede



s.04

„Letzte Meile“
GDP network solutions startet Paketdistribution





→ Titelthema Nachhaltigkeitsreport

Zum Beispiel: Personalentwicklung.

Social Skills im Umgang in den Teams untereinander und im Verhalten von Führungskräften bilden den Rahmen für ein positives Betriebsklima und fördern den sozialen Zusammenhalt. Die berufliche Weiterbildung unterstützt Med-X-Press mit internen und externen Schulungen sowie Qualifizierungsangeboten in verschiedenen Unternehmensbereichen.

64 Prozent der Mitarbeitenden des Pharmalogistikers sind weiblich. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu realisieren existieren zum Beispiel verschiedene Arbeitszeitmodelle. Die Gründung einer Kindergrößtagespflege zur Kinderbetreuung ist ein weiteres Plus für berufstätige Mütter und Väter.

Zum Beispiel: Ressourcenschonender Energieverbrauch.

Das komplexe Thema Energie wird häufig auf Klimaneutralität und den ökologischen Footprint reduziert und ist doch so Vieles mehr. Das Unternehmen setzt auf eine Strategie, gekennzeichnet von: Reduzieren, Vermeiden, Ersetzen.

Diese Maxime wird bei Med-X-Press konsequent befolgt und beinhaltet unter anderem die Versorgung mit erneuerbaren Energien durch eigene Photovoltaik-Anlagen oder den Einsatz von Hybrid- und E-Fahrzeugen als Firmenwagen. Wie bei allen Aspekten der Nachhaltigkeit ist auch beim Energieverbrauch die Sensibilisierung der Mitarbeitenden von entscheidender Bedeutung, um Potenziale zu erkennen und nachhaltig zu handeln.

Zum Beispiel: Lieferantenaudits.

So wie Med-X-Press von Kunden auditiert wird, so qualifiziert das Pharmalogistik-Unternehmen seine Lieferanten und achtet dabei auf die Einhaltung aller relevanten Faktoren. Wertschöpfungsketten

werden geprüft, Verstöße diskutiert und gemeinsame Lösungen erarbeitet. Als Outsourcing-Partner der pharmazeutischen Industrie achtet das Unternehmen auch auf die mehrdimensionalen, globalen Lieferketten.



Nachhaltigkeit bei Med-X-Press

Hier finden Sie den Nachhaltigkeitsreport digital:
www.med-x-press.de/unternehmen/nachhaltigkeitsreport



Serialisierung - Sicherheit für Unternehmen und Patienten



Med-X-Press
Serialisierungskompetenz

Druck variabler Daten:
mit und ohne maschinenlesbare Daten (Datamatrix-Code)

Faltschachteln:
flachliegend mit und ohne Automatikboden

Format (L x B x H):
min. 50 x 30 x 30 mm
max. 240 x 200 x 110 mm

www.med-x-press.de



„Safety first“ gilt nicht nur für die Betäubungsmittel-Logistik, sie ist unabdingbar für alle Dienstleistungen von Med-X-Press - und für das Arzneimittel selbst.

Das Serialisierungsangebot von Med-X-Press zur Kennzeichnung von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln beinhaltet das Verarbeiten von Seriennummern sowie das Bedrucken, Verpacken und Versiegeln der Faltschachteln mit einem Originalitätsverschluss.

Weitere Outsourcing-Angebote, wie das Bedrucken der Faltschachteln mit nicht-serialisierungsgebundenen Daten realisieren wir nach Kundenanforderung und interner technischer Prüfung. Sprechen sie uns gern an!

Aktuelle Probleme in der Pharmalogistik

Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Krisenmodus. Die Logistik generell hat eine Reihe von Herausforderungen zu meistern. Stichworte: fragile Lieferketten, steigende Inflationsrate mit steigenden Preisen für Energie, Transport oder Papier und Verpackungsmaterial.

Die Pharmalogistik hat seit Pandemiebeginn allen Schwierigkeiten getrotzt und ihre Leistungsfähigkeit bewiesen. Lieferketten wurden stabil gehalten und auch unter komplizierten Bedingungen ein Beitrag zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit geleistet.

Die Pandemie und jetzt das Kriegsgeschehen haben den Blick auf Schwachstellen geschärft und Veränderungsprozesse beschleunigt. Das betrifft vor allem auch die bisherigen Mega-Themen Digitalisierung und Klimawandel.

In den Unternehmen werden Transformationsprozesse weitergeführt und einer permanenten Anpassung unterzogen. Die Pharmalogistik muss für eine gesicherte Versorgung im Gesundheitswesen zukunftsfähige Systeme entwickeln. Diese Entwicklungen erzwingen einen Spagat zwischen steigenden regulatorischen Anforderungen einerseits und der Implementierung veränderter Organisationsformen und Technologien andererseits.

Eine erfolgreiche Umsetzung macht neue Potenziale deutlich und eröffnet Chancen für innovative Geschäftsmodelle.

Drei Fragen an Christian Frede

Med-X-Press bietet seinen Kunden umfassende Angebote in der klassischen Pharmalogistik und im Bereich der Herstellung. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Aufrechterhaltung robuster Lieferketten auf eine harte Probe gestellt. Wie Med-X-Press als Full-Service-Dienstleister auf die wechselnden Anforderungen reagiert, berichtet Christian Frede.



Christian Frede, Geschäftsführer der Med-X-Press GmbH, im Gespräch

1) Es gibt zwei entscheidende Treiber für die aktuelle Situation in der Logistik/Pharmalogistik: Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine. Wie hat sich das Pandemie-Geschehen auf das Geschäft von Med-X-Press ausgewirkt?

Wir haben mit viel Flexibilität und Schnelligkeit auf die ständig wechselnden Bedingungen reagiert und konnten deshalb Unregelmäßigkeiten abfangen. Der Ausfall von an Corona erkrankten Mitarbeitenden hat zu temporären, personellen Engpässen geführt, die wir aber jederzeit ausgleichen konnten. Als Geschäftsführung hat uns der Einsatz

der Teams sehr beeindruckt, weil wir damit auch den Anforderungen unserer Kunden in schwierigen Situationen gerecht werden können - und zur Sicherung der kritischen Infrastruktur durch die verlässliche Versorgung mit Arzneimitteln und Healthcare-Produkten beitragen.

2) Der Krieg in der Ukraine hat explodierende Energiepreise in verschiedenen Bereichen ausgelöst: Gas, Sprit, Strom. Wie reagiert Med-X-Press?

Wir müssen zum Beispiel die steigenden Spritkosten einpreisen und den Dieselfloater an unsere Kunden weitergeben. Generell sehen wir jedoch im Energiesektor noch keine Engpässe. Selbstverständlich entwerfen wir Worst-Case-Szenarien und

entwickeln in Kooperationen mit unseren Netzwerken Alternativen, gerade was die Gas- und Stromversorgung angeht. Unsere Systeme zum Kühlen und Heizen sind redundant, aber wir wollen in der Versorgung autark werden

3) Wie schätzen Sie die Entwicklung bis zum Jahresende 2022 ein?

Ich kann keinen Blick in die Glaskugel werfen, aber wir haben die bisherigen Anforderungen bestens gemeistert. Unsere Mitarbeitenden haben bewiesen, dass sie auch schwierige und unvorhersehbare Situationen händeln können.

Das stimmt uns positiv. Aber, wir müssen sehr genau schauen, wie sich die weitere Entwicklung gestaltet und rechtzeitig die richtigen Stellschrauben drehen. Es ist nicht davon auszugehen, dass sich die Preissituation auf kurze Sicht günstig entwickeln wird. Wir hoffen aber auf eine Stabilisierung, wenn auch auf hohem Niveau.

Zur Person Christian Frede

Christian Frede ist Geschäftsführer der Med-X-Press GmbH.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaft und ersten beruflichen Erfahrungen bei einem internationalen Unternehmen in Braunschweig, begann er 2012 beim Pharmalogistiker in Goslar.

Verantwortlich für Finanzen, wurde Frede 2019 Geschäftsführer und ist auch in dieser Funktion für die Bereiche Finanzen und Personal zuständig.

www.med-x-press.de



BPI-Unternehmertag – Forderungen an die Politik

Ist die Krise das „New Normal“? Beim 26. Unternehmertag des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie e.V., BPI, stand die Frage nach der Sicherheit der Gesundheitsversorgung in unsicheren Zeiten im Fokus der Diskussion.

Die beiden Pharma-Verbände, BPI, und der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V., vfa, demonstrierten bei der Veranstaltung in Berlin Einigkeit. Der BPI-Vorsitzende Hans-Georg Feldmeier und der Präsident des vfa, Han Steutel, stellten gemeinsame Forderungen an die Politik.

„Es ist ein Muss, dass wir zusammenarbeiten“, stellte Feldmeier klar. Konkret lauten die Themenfelder: Überprüfung der Rabattverträge, Stopp des Preismoratoriums oder die Etablierung von Produktionsstätten in Deutschland und Europa.

Nach Ansicht des BPI werden die vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) geplanten Spargesetze die „angespannte Versorgungssituation mit Arzneimitteln und Medizinprodukten“ weiter verschärfen. Beide Verbände sehen einen enormen politischen Handlungsbedarf und mahnen eine engere Kommunikation des Bundesgesundheitsministeriums an.



Dr. Hans-Georg Feldmeier, BPI-Vorsitzender



Herzlich Willkommen! Frische Power für den Vertrieb



Die Neuzugänge im Med-X-Press Sales-Team: Tessa-Antonia Schößler, Carsten Dudei und Denise Warnecke (v.l.)

Denise Warnecke, Tessa-Antonia Schößler und Carsten Dudei, das sind die neuen Ansprechpartner:innen im Sales-Team von Med-X-Press.

Neu im Vertrieb ist allerdings nur Carsten Dudei. Der Goslarer beginnt nach Abschluss des Bachelorstudiums in Betriebswirtschaft seine berufliche Laufbahn beim Pharmalogistiker. Tessa-Antonia Schößler begann 2011 eine Ausbildung zur Bürokauffrau bei Med-X-Press und ist nach zwei Elternzeiten seit Februar 2022 im Team. Denise Warnecke ist seit 2013 im Unternehmen und wechselte vom Customer Service in die Vertriebsmannschaft. Alle vereint die Begeisterung für die Dienstleistungen von Med-X-Press und die vielfältigen, unterschiedlichen Aufgaben im Sales-Team, die sich in der täglichen Kommunikation mit potenziellen Kunden ergeben.

Positiv bewertet: Erweiterung der Servicezeiten



Für die erweiterten Servicezeiten erhält Med-X-Press ein überaus positives Feedback aus dem Kundenkreis.

Beim Wareneingang am „Pracherstiege“ wurden die Timeslots von 6.00 bis 18.00 Uhr ausgeweitet, um Hochlaufzeiten mit Wartezeiten an der Rampe zu reduzieren. Hervorragend kommen auch die ausgedehnten Servicezeiten des Customer Services an. Kunden haben von 7.00 bis 18.00 Uhr persönliche Ansprechpartner:innen. Die 24/7-Rufbereitschaft ist die schnelle Eingreiftruppe für unkomplizierte Lösungen bei kurzfristig und unerwarteten Vorkommnissen.

24/7: Med-X-Press ist für Kunden rund um die Uhr erreichbar.

Ukraine: Med-X-Press hilft

Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter, umso wichtiger ist die Unterstützung des Landes mit Hilfsgütern.



Med-X-Press hilft mit Sachspenden und logistischen Leistungen

Neben Sachspenden unserer Mitarbeitenden haben wir auch mit unserer Logistik-Expertise unterstützt – einen LKW samt Fahrer zur Verfügung gestellt, um Spenden in das Kriegsgebiet zu transportieren. Der Krieg geht weiter, aber die Bereitschaft zu unterstützen ebenfalls.

Ganzheitliche Lösungen: GDP network solutions startet Paketdistribution

Das Transportnetzwerk GDP network solutions deckt mit der Distribution von Paketen jetzt auch die letzte Meile ab.

Im Zuge des Ausbaus der Dienstleistungsangebote können ab 01. Juli so verstärkt Endkunden, wie etwa Ärzte oder Apotheken beliefert werden. Mit der flächendeckenden temperaturgeführten Distribution von Arzneimitteln und Healthcare-Produkten - und zwar Palette und Paket - sieht GDP network solutions weiteres Wachstumspotenzial und bedient die Bedürfnisse des Marktes. Für Kunden heißt das: Alles aus einer Hand, GDP-zertifiziert und sicher!



Komplettlösung, nah am Kunden, nah am Markt: Vom Hersteller bis in die Apotheke

Impressum:

Med-X-Press GmbH
Pracherstiege 1 · 38644 Goslar · Deutschland
Tel.: +49 (0) 5321 311 30-0 Fax: -1180
vertrieb@med-x-press.de

Verantwortlich für den Inhalt: Lars Dörhage
Redaktion: Ursula Jung, Goslar
Konzeption, Produktion, Titelei und Aufmachung des Periodikums: design office GmbH, Bad Harzburg
Auflage: 7.000 Stück, Print & Digital
Bildnachweise: © Med-X-Press GmbH, © Ursula Jung, © adobestock.com, BPI/Kruppa

